



## **Jahresbericht 2022 EJV-Zentralpräsidentin, Karin Niederberger**

Sehr geehrte Ehren- und Freimitglieder  
Liebe Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen, Veteraninnen und Veteranen  
Stukerlegatsträgerinnen und –träger  
Sehr geschätzte Zentralvorstandsmitglieder  
Liebe Kameradinnen und Kameraden

### **108. EJV DV in Sins**

Am 12. März hat, nach zweijähriger Pause, endlich wieder eine EJV-DV stattfinden können. Der Jodlerklub «Heimelig Sins», mit ihrem Klub- und OK-Präsidenten Thomas Huwiler, hat mit einer perfekten Organisation die EJV-Familie in Sins empfangen.

Was zurück bleibt von dieser 108. ordentlichen DV des EJV ist nicht, dass alle Traktanden einstimmig verabschiedete wurden, sondern die einmalige Stimmung im Saal! Die Freude, sich wieder treffen, begegnen und gemeinsam singen zu dürfen war spürbar. Dazu beigetragen hat auch der Besuch von Bundesrat Ueli Maurer und von Regierungsrat Dieter Egli, die mit ihren Grussworten die Wichtigkeit der Arbeit des EJV unterstrichen. «Tragen Sie Sorge zu ihrem Verband und den damit verbundenen Traditionen» sagte etwa Dieter Egli und BR Ueli Maurer meinte, dass das «Eidgenössische» noch etwas tiefer gehe, wie das «Schweizerische» und er jeweils «Hühnerhaut» spüre in Anbetracht wie das «Eidgenössische» in unserem Verband gelebt und gepflegt werde. Die vielen Ehrungen für besondere Verdienste waren sehr beeindruckend! Der Gemeindeammann von Sins überbrachte die Grüsse des Gemeinderates, bedankt sich sehr herzlich für die Einladung und dass Sins am heutigen Tag das Zentrum der Jodler, Alphornbläser und Fahnschwinger sein darf. Er blieb bis am Schluss der DV. Stephan Schleiss, OKP Zug 2023, stellte das Fest vor und brauchte als Geschenk Zuger Kirschtorten mit und nicht zuletzt konnte wir das JOFE 2026 an Basel vergeben.

Pünktlich durften wir die 108. EJV DV äusserst zufrieden schliessen und das gemütliche Beisammensein geniessen.

Es ist mir ein grosses Anliegen dem Jodlerclub «Heimelig Sins» mit ihrem Klub- und OK-Präsidenten Thomas Huwiler und allen Helferinnen und Helfern einen herzlichen Dank auszusprechen für ihre grosse Arbeit und die sehr gute Organisation!

### **Nachwuchsförderpreis**

Den Nachwuchsförderpreis ging 2022 an Marianne Smug: Nach einer wunderschönen Laudatio von Silvia Meister, durfte Stefan Segmüller den Wanderpreis weiterreichen.

### **Gedenken an Verstorbene**

Schweren Herzens mussten wir im 2022 Abschied nehmen von:

- Ueli Walther, Ehrenmitglied
- Paul Meier, Ehrenmitglied und Stukerlegatsträger
- Hans Schmid, Ehrenmitglied
- Walter Bucher, Ehrenmitglied
- Walter Zobrist, Ehrenmitglied und Stukerlegatsträger

*Die Stimme, die uns so vertraut war, schweigt.  
Der Mensch, der unsere Mitte war, ist nicht mehr da.  
Was bleibt, sind die Spuren der Liebe,  
geprägt in den vielen Jahren des gemeinsamen Lebensweges.  
Spuren, die uns führen und tragen bis zum Wiedersehen.  
Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.*





### **Ehrungen**

Zum Ehrenmitgliedern EJV wurde ernannt:  
Timo Allemann, Christian Venetz und Silvia Meister:

Zum Freimitgliedern EJV:  
Peter Loretan, Kuno Zbinden und Urs Gehrig:

### **Stukerlegat**

Max Sommer wurde mit dem Stukerlegat ausgezeichnet

### **Verbandsaufgaben im Jahr 2022**

Der Zentralvorstand hat sich zu zwei physischen und 3 Zoom-Meetings getroffen. Eine Sitzung durften wir vor der Klausur-Tagung im Oktober in Flüeli Ranft abhalten. In lebendig Nr. 10 und auf der HP EJV haben wir jeweils aus den verschiedenen Geschäften berichtet.

### **Fachkommission Strategie (FK S)**

Die FK-Strategie traf sich zu insgesamt zu 2 Sitzungen getroffen. Die Arbeit in dieser Fachkommission hat vorbereitenden Charakter für die vier ZV-Sitzungen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen OKP der UV-Jodelfester für ihr enormes Engagement. Die Vorbereitung in der unsicheren Covid-Zeit war äusserst schwierig. Die Feste dann aber umso schönere! Viel Herzblut und Mut habt ihr bewiesen. Danke für die tolle Zusammenarbeit!

### **Klausurtagung**

Die Klausursitzung fand am 15. Oktober 2022 in Flüeli Ranft statt. Das Projekt SAFIR stand im Zentrum der Tagung. Mit diesem Projekt will der ZV das organisatorische Fundament des Verbands bzw. die gewachsenen Strukturen aufbrechen, um den Verband mit neuen Strukturen fit für die Zukunft zu machen. Im Rückblick auf das vergangene Verbandsjahr durften wir feststellen, dass vieles erledigt wurde und dass der EJV nach wie vor in einem hohen Tempo unterwegs ist.

Am späteren Nachmittag des zweiten Tages konnte Karin die EJV-Klausur 2022, die in einer freundschaftlich-kameradschaftlichen Stimmung stattgefunden hat, mit einem DANKESCHÖN an alle Teilnehmenden beenden. Ein grosser Dank gilt der Firma HERZKA GmbH für die inhaltliche Planung und Moderation und Karin Niederberger für die Organisation der Klausur.

### **Die Schwerpunktthemen**

1. Sponsoring: Hier wird ein Ersatz für das weggefallene SBB-Sponsoring gesucht.
2. Kulturbotschaft: Der EJV wird sich aktiv an der Vernehmlassung der Kulturbotschaft 2024/2028 beteiligen.
3. SAFIR: Die Realisation dieses Projektes wird den EJV bis 2026 sehr zentral beschäftigen und viel Zeitressourcen binden.
4. Kommunikation: Das gesamte Kader ist gefordert, die Konferenzgefässe und Zusammenkünfte zu nutzen, um die Basis zu informieren.
5. Nachwuchsförderung: Neue Wege mit bewegten Bildern gehen.
6. Vorbildfunktion: Die Vorbildfunktion des Kadern darf nicht unterschätzt werden. Dabei ist äusserst wichtig, dass das Kader solidarisch die gleichen Botschaften kommuniziert.
7. Nachwuchsförderung auf allen Ebenen und Sparten

### **Jubiläen**

Der EJV durfte durch ein ZV-Mitglied oder durch mich einige Jubiläen in diesem Jahr mit viel Freude und Dankbarkeit besuchen. Viele Jubiläen konnten in diesem Jahr endlich durchgeführt werden. Leider konnte ich nicht alle persönlich besuchen. Mit grosser Freude nehmen wir jeweils die Einladungen entgegen. Um Terminkollisionen zu verhindern, sind wir für eine frühzeitige Meldung dankbar.





### **UV-Fester**

Die OKs in den Unterverbänden bewiesen sehr viel Flexibilität. Zurzibiet, Andermatt, Ins, in Appenzell und Börsingen wurden für ihren Mut belohnt! Unzählige Berichterstattungen mit äusserst positiven Eindrücken in allen Regionen der Unterverbände waren Zeugnis davon. DANKE für euer Engagement! Ein grosser Dank auch unseren Juroren für ihren ausserordentlichen Effort!! Allen Aktiven herzliche Gratulation zur Teilnahme und wir hoffen sehr, dass wir nun mit eurer Anmeldung fürs eidg. Jodlerfest Zug rechnen dürfen. Wir freuen uns auf euch!

### **31. Eidg Jodlerfest Zug - Noch 180 Tage bis zum Fest**

Seit nunmehr zwei Jahren ist das vielköpfige Zuger-Organisationskomitee daran, den rund 15'000 erwarteten Aktiven Jodlerinnen und Jodlern, Alphornbläserinnen und Alphornbläsern und Fahnschwingerinnen und Fahnschwingern nach einem coronabedingten sechsjährigen Unterbruch am Wochenende vom 16. – 18. Juni 2023 ein ebenso überraschendes wie unvergessliches «Eidgenössisches» vorzubereiten.

«Wir sind voller Vorfreude aber auch voller Organisations-Energie auf das kommende Fest», von nationaler Ausstrahlung mit mehr als 150'000 Besucherinnen und Besuchern, meinte denn auch OK-Präsident Stephan Schleiss, Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf allen Ebenen auf Hochtouren: so die Anmeldungen für die Aktiven, die Ausschreibungen für die Festwirtschaften und Marktstände, die baulichen Vorbereitungsarbeiten, die Gewinnung der rund 1000 Helferinnen und Helfer, die Planung der verschiedenen offiziellen Anlässe, die Vorbereitung für die verschiedenen Vortragslokale, die Akquisition von Sponsoren, die Medienarbeit, die 1000 Jodlerinnen und Jodler für den Festakt,..... und und und. Koordiniert von der Geschäftsstelle treffen sich die Mitglieder des Steuerungsausschusses und des OK periodisch zur gegenseitigen Information und Koordination. Sie alle haben ein Ziel: Ein Eidgenössisches Jodlerfest das allen in bester Erinnerung bleiben wird.

### **Bundesamt für Kultur (BAK)**

Für die gute Zusammenarbeit und die wichtige finanzielle Unterstützung danken wir sehr herzlich. Allen Mitarbeiterinnen und vor allem der Direktorin, Carine Bachmann.

### **Wer die Jugend hat, hat die Zukunft!**

Strahlende Jungtalente bis zum Alter von 20 Jahren präsentieren sich am 5. November als Nachwuchskünstler einer Fachjury beim Folklorenachwuchs-Wettbewerb 2022 in Unterägeri. Ziel dieses Wettbewerbes ist die Förderung und Erhaltung der Schweizer Volkskultur. Die Organisation des jährlichen Wettbewerbs obliegt dem Verein «Schweizer Folklorenachwuchs» im Auftrag des Eidgenössischen Jodlerverbandes EJV sowie des Verbands Schweizer Volksmusik VSV. Unterstützt wird der Anlass von Schweizer Radio und Fernsehen SRF.

### **Sieger «Jodel»**

1. Jenny Emmenegger, Obbürgen NW
2. Duo Flurina Plattner und Olga Albisetti, Luzern
3. Zmoos-Art, Montsevelier JU

### **Sieger «Instrumentale Volksmusik»**

1. Hütte-Höckler, Tübach SG
2. Total Allensbach, Rickenbach b. Wil TG
3. Ländlerpfiif, Brigerbad VS 3. «Die Andärä», Brunnen SZ

### **Sieger «Alphorn»**

1. Blackmountain-Hörner, Schwarzenberg LU
1. Müller Leon, Ueken AG

Es geht jeweils um weit mehr als den Bergkristall für die Besten. Siegerinnen und Sieger dürfen sich auf Auftritte bei Schweizer Radio und Fernsehen freuen. Die SRF-Musikwelle lädt sie für einen «SRF Musikwelle Brunch» ein. Das Fernsehen widmet den erfolgreichen Volksmusik-Talenten eine Ausgabe in der Sendung «Poztmusig». Claudia Mora und unseren Vertretungen im Verein Folklorenachwuchs danken wir herzlich für die grosser Arbeit und das Engagement.



### **SRG SSR - ein unverzichtbarer Partner für unser Brauchtum!**

Unser Brauchtum lebt! Die Zusammenarbeit zwischen SRF-Volkskultur und unserem Brauchtum ist beispielhaft! Ein herzliches Dankeschön SRF Volksmusikredaktion Unterhaltung und dem ganzen SRF-Team, Potz Musik und Musikwelle für die angenehme Zusammenarbeit.

### **Chronologische Höhepunkte in diesem Verbandsjahr**

Leider erneut keine.

### **Prix Walo**

Alle Sprungbretter in diesem Jahr wurden abgesagt. Weitere Infos zum 46. Prix Walo können auf [www.prixwalo.ch](http://www.prixwalo.ch) nachgelesen werden. Wir wünschen Monika Kälin und dem OK viel Erfolg bei der Durchführung im neuen Jahr.

### **Befreundete Verbände**

Am 6. November 2021 feierte der ESV nachträglich sein 125-Jahr Jubiläum in Colombier. Ich habe den Eidgenössische Jodlerverband an der Jubiläumsfeier vertreten. Unser Brauchtum erhielt eine prominente Plattform. Der EJV bedankt sich an dieser Stelle nicht nur für die Einladung, sondern auch für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung durch Markus Lauener und dem gesamten Vorstand.

### **Schweizer Muskrat (SMR)**

Der SMR lobbyiert, informiert, koordiniert und motiviert. Er war in seiner Kernaufgabe, der politischen Arbeit (Lobbying), auch 2022 gefordert.

### **Jugend und Musik**

Das J+M-Programm ist eine Erfolgsgeschichte von der auch der EJV immer mehr profitiert. Ich möchte mich bei allen, die sich im Rahmen der Nachwuchsförderung im EJV engagieren, sehr herzlich bedanken.

### **IG für Volkskultur Schweiz und Fürstentum Lichtenstein**

Gody Studer, Vertreter in der IGV hat einen ausführlichen Bericht geschrieben gerne verweise ich auf den informativen Jahresbericht von Gody Studer und danken für sein Engagement in der IGV!

### **SUISA**

Wir zahlen der SUISA jedes Jahr CHF 100'000.-! Es ist deshalb äusserst wichtig, dass ihr die Meldungen bei SUISA macht. Das Geld bleibt sonst bei der SUISA und kommt nicht zu unseren Komponisten und Textern.

### **Zum Schluss**

Mein herzlicher Dank für die grosse Unterstützung in diesen anspruchsvollen Verbandsjahr und die gute Zusammenarbeit gehört:

- Dem Zentralvorstand und unserem Zentralsekretär;
- Dem ehemaligen Vizepräsidenten Fabian Niklaus
- Allen Fachkommissionsmitgliedern und Arbeitsgruppen;
- Den Jurorinnen und Juroren sowie Kursleiterinnen und Kursleitern;
- Dem OK Zug unter der Leitung von OKP Stephan Schleiss
- Unserem Archivar Peter Baumann;
- Dem ausserordentlichen Engagement des Zentralfähnrich Adrian Eyer und Vize Fähnrich Angelo Eyer;
- Den Medien für die Berichterstattungen, insbesondere dem SRF und dem Musikwellenteam;
- Dem Redaktions-Team «lebendig.» und allen Berichterstatern
- Der SUISA: Generaldirektor Andreas Wegelin und Direktorin Irène Philipp;
- Unserem Hauptsponsor: Emil Frey AG
- Unseren Sponsorenpartnern: Nydegger Treuhand, HERZKA Organisationsberatung, sowie Werner Grossniklaus, Sponsoring



## EIDGENÖSSISCHER JODLERVERBAND

- Dem Bundesamt für Kultur: Direktorin, Carine Bachmann, David Vitali, Rosalita Giorgetti, Myriam Schleiss und Lorenzetta Zaugg
- Der Familie Schild, Stiftungskomitee Dr. Max und Elsa Beer-Brawand-Fonds
- Unseren Jurorinnen und Juroren für den ausserordentlichen Effort im vergangenen Jahr;
- Unseren befreundeten Verbänden: Eidg. Schwingerverband und Eidg. Hornusserverband;
- Allen Komponisten und Textdichtern für Ihre wertvolle Arbeit
- Der Hochschule Luzern, mit Raymond Ammann und Marc-Antoine Camp;
- Der Somedia, mit Ralf Seelig und Eilane Casutt

**Der grösste Dank, geschätzte Kameradinnen und Kameraden, geht aber an euch! Auf euch ist Verlass und wir dürfen auf eure Unterstützung zählen. Herzlichen Dank dafür!**

Für das neue Verbandsjahr wünsche ich viel Freude und Kameradschaft beim Fahnenschwingen Naturjutzen, Alphornblasen, Büchelblasen und Jodeln Ich freue mich euch bei bester Gesundheit in Am Eidgenössischen Jodlerfest i Zug begrüssen zu dürfen!

***In einer echten Gemeinschaft wird aus vielen ICH ein WIR!  
Schön dass es euch git***

Uf wiederluaga mitanand!  
Eure Präsidentin Karin Niederberger – Schwitter  
Malix, im Januar 2023